

Erledigt

Tutorial: El Capitan - AMD - Legacy Installation

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Oktober 2017, 21:12

[Fast alle macOS auf älteren AMDs ohne Bootstick - Klick mich](#)

El Capitan Legacy

[Yosemite](#)



Hardware

Für El Capitan braucht man eine relativ leistungsstarke CPU. Deshalb ist diese Anleitung nur für AMD K10 ab 4 Kernen gedacht (Ab Athlon II X4). Man kann viele ältere AMD-PCs kostengünstig mit gebrauchten CPUs aufrüsten. AMD3+ Mainboards lassen sich mit einer FX-CPU aufrüsten, einige AM3-Bords können mit der FX-4xxx betrieben werden. Dann ist eine relativ einfache und schnelle [Vanilla-Installation](#) möglich. Viele AM2 - AM3-Mainboards lassen sich mit einer X4 - X6 aufrüsten. Für alle leistungsschwächeren AMDs ist diese Snow Leopard-Anleitung -> [Klick](#).

Eine AHCI-SSD ist erforderlich, da mit den alten HDDs die Leistungseinbrüche zu extrem sind.

Kompatible Grafikkarte (Empfehlung bis zur Auflösung HD: 8400GS, Optimal wäre eine Kepler 1.0, z.B. GT 640 Passiv).

Zwei USB-Sticks, einer sollte mindestens 8 GB haben und sollte USB-2 sein.

Software

Ein laufendes macOS ist erforderlich, Virtualbox geht auch. Wenn kein macOS zu Verfügung hat, dem empfehle ich eine gebrauchte Snow Leopard DVD zu kaufen, und eine [virtuelle Maschine aufzusetzen](#) - Klick.

Die DVDs sind relativ teuer. Man kann sie danach ja wieder verkaufen.

Bootloader

Bootloader-Stick Methode 1: DMG

Aus dem Anhang von Post2 die Bootloader-DMG (K10 Enoch 10.11.6+Yosi.dmg) runterladen.

Transmac auf Windows installieren. Den USB-Stick am PC anschließen.

Transmac öffnen. Wenn da der USB-Stick nicht in der Liste auftaucht, auf Tools/Refresh Drive List.

Den Stick dann mit der rechten Maustaste auswählen und auf Restore with Disk Image.

Die SSD kann man an einen USB-Adapter anschließen, und ebenfalls die Bootloader.dmg darauf wieder herstellen.

Bootloader-Stick Methode 2: Bootloader auf dem Bootstick

(Wenn der Stick per Bootloader-DMG erstellt wurde, diesen Schritt überspringen)

Clover funktioniert hier nicht, sondern Enoch ab Version r2839 auf dem Stick installieren.

Mit dem Programm ShowAllfiles alle Dateien sichtbar machen.

Auf dem Stick den Extra-Ordner löschen. Und den Extra-Ordner (AMD Extra - 4v2) aus dem Anhang auf den Stick kopieren.

Kexte

Für Mainboards mit USB 3.0 den XLNCUSBFix.kext aus dem Anhang auf den Stick nach EFI/Extra/Extensions kopieren.

El Capitan Download

Mit Snow Leopard bis El Capitan kann die [El Capitan-app hier direkt aus dem Appstore](#) geladen werden.

Oder mit jedem OS sogar mit Windows [hier](#) als pkg - [Klick](#) (Dabei wird eine "InstallMacOSX.dmg" heruntergeladen, und in dem Image das Programm InstallMacOSX.pkg ausführen, damit die Install.app im Application-Ordner landet).

Bootstick

Mit dem [Lion - Mountain Lion Script](#) El Capitan auf einen USB2-Stick installieren.

Kernel

Auf dem neu installierten Bootstick den Kernel in System/Library/einen Ordner namens "Kernels" erstellen, den [Shaneee10.11.x-RC4-Kernel](#) runterladen und nach System/Library/Kernels kopieren. [AMD Kernel Spakk/Shaneee](#)

Prelinkedkernel

Einen der Prelinkedkernel für El Capitan aus diesem Anhang nach System/Library/PrelinkedKernels kopieren und den alten ersetzen. Es sind 3 verschiedene Prelinkedkernel für El Capitan im Anhang, am besten alle ausprobieren. Also 3 verschiedene Sticks anfertigen und schauen welcher am besten funktioniert.

Bios

PC starten und das Bios-Menü aufrufen. Folgende Einstellungen vornehmen und abspeichern:

- Super IO/ Serial Port: Disabled (**wichtig** für die Stabilität)
- Super IO Chipset/ Parallel Port: Disabled
- SATA/AHCI: Enabled (Falls es im Bios keine AHCI-Option gibt, bringen oft [SATA-Kexts](#) die Unterstützung. Für den Chipsatz nForce 630a ist bereits ein Kext enthalten)
- Falls es eine Onboard-Grafik gibt: möglichst deaktivieren, ist nicht immer möglich
- Falls Firewire IEEE 1394 vorhanden ist: Disabled
- Secure Virtual Machine: Disabled
- Das Datum auf ein paar Tage danach einstellen, wann die Install.app datiert/geladen ist.
- Den USB-Stick mit dem Bootloader in der Boot-Reihenfolge nach vorn einstellen.

LAN-Kabel abziehen.

Booten

Oft hat man erst mal nur oben links, ein paar Minuten, einen blinkenden Cursor. Und dann geht's weiter.

Im Bootloder-Menü braucht man oft ein paar Bootflags, im wesentlichen für die Grafikkarte.

Bei Enoch die einfach eintippen

Für diese AMD-Boards wird dieses Flag oft gebraucht: npci=0x2000 (ist aber in der plist enthalten).

Oder mal andere ausprobieren.

NVIDIA-Karten:

Maxwell-Karten brauchen den Vesa-Mode, verhindert den Blackscreen: nv_disable=1

Für Kepler-Karten nichts, laufen oob

Fermi und Tesla: Enoch GraphicsEnabler=Yes

AMD-Karten:

einige: GraphicsEnabler=No

andere: GraphicsEnabler=Yes

Jüngere AMD-Karten, ab Polaris (RX) laufen nicht.

Booten im SafeMode, falls gar nichts geht: -x

Wenn folgender Fehler auftritt: "Still waiting for root device" dann ist die Verbindung zum USB-Stick weggebrochen. Eine Möglichkeit ist, im Bios USB2/3 zu deaktivieren, so dass der Port nur noch USB1,1-fähig ist. Dann dauert die Basis-Installation rund 3 Stunden. Hier im [Download Center sind USB-Fixes](#), die in den Extra/Extensions-Ordner auf dem Stick kopieren.

Kernel-Fehler

Fehlermeldungen mit kpi oder invalid kernel opcode

kpi **invalid kernel opcode**

Einen anderen Kernel verwenden:

[El Capitan](#)

[Meowthra](#)

Im Installationsmenü angekommen,

die SSD mit Disk Utility formatieren. Und darauf installieren.

Zweite Installationsphase

Nach dem ersten Installation-Schritt auf der SSD fährt das Installationsprogramm runter. Den Neustart abbrechen.

Dann mit Windows 10 weiter. Paragon HFS+ installieren. In den Ordner-Optionen: Ausgeblendete Dateien, Ordner anzeigen.

Im Windows-Explorer die SSD öffnen den prelinkedkernel nach System/Library/Prelinkedkernels kopieren und den alten ersetzen.

Den Kernel nach System/Library/Kernels kopieren.

Einstellungen

Neustart und die Konto-Einstellungen für El Capitan vornehmen. Anschließend Enoch auf der Festplatte installieren, den Extra-Ordner vom Stick drauf kopieren, und das Feintuning abschließen.

Nach dem Booten alle Einstellungen vornehmen.

Und dann das Feintuning (im Forenwiki und in den folgenden Postings)

Meine ehemaligen AMD Legacy-Hackintosh-Systeme

AMD X6 1035T Silentmaxx TwinBlock, XFX HD 6450 Passiv - Etasis EFN-300

AMD X4 605e, Scythe Ninja, Asrock N68-S3 UCC - GTX 650 + Arctic Passivkühler

AMD X2 3800+ - Elitegroup ECS Geforce 6100 SM-M2 - NVIDIA 8400GS

AMD Sempron 3000+ GA-K8VM800M - VIA UniChrome Pro Onboard-Grafik

AMD Sempron 2800+ K8NF6G-VSTA 8400GS

Ältere Dateien

Spoiler anzeigen